IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 24. Oktober 2016

Nr. 2016/1852

Sanierung des Weissensteintunnels: Kenntnisnahme der Ergebnisse der Ergänzungsstudie
Schreiben an das Bundesamt für Verkehr BAV, Bern

---

1. Erwägungen

Die Strecke Solothurn - Moutier ist im Besitz der BLS Netz AG, mit dem Betrieb der Linie sind die Schweizerischen Bundesbahnen SBB beauftragt. Der Weissensteintunnel, als zentraler Abschnitt der Linie, befindet sich in einem schlechten Zustand und muss bis 2020 aus Sicherheitsgründen saniert werden. Die Kosten der Sanierung, welche durch die BLS Netz AG in Zusammenarbeit mit der Amberg Engineering AG ermittelt wurden, belaufen sich auf rund 170 Mio. Franken.

Nach Art. 14 der Verordnung über die Konzessionierung, Planung und Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur (KPFV; SR 742.120) ist der Bund jedoch dazu verpflichtet, vor grösseren Investitionen in den Substanzerhalt von Strecken, die vorwiegend dem regionalen Personenverkehr dienen, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchzuführen. Die Linie Solothurn - Moutier der BLS Netz AG fällt unter dieses Kriterium.

Die BLS Netz AG hat aufgrund der Vorgaben des Bundes eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie im Rahmen des Streckenkonzepts Solothurn - Moutier durchgeführt. Diese Untersuchung hatte das Ziel zu prüfen, ob die Funktion der Linie ohne wesentlichen Qualitätsverlust durch eine andere Betriebsform günstiger erbracht werden kann. Nach Abschluss dieser Untersuchung wurde entschieden, dass die Thematik in einer weiteren Studie vertieft geprüft wird.

Mit einer von Bund und den Kantonen Bern und Solothurn gemeinsam durchgeführten "vertieften Studie Weissensteintunnel" wurde dies an die Hand genommen und die Ergebnisse liegen nun vor. Vertieft ausgearbeitet und bewertet wurden je drei Varianten mit Tunnelsanierung und mit Tunnelschliessung.

Der Variantenvergleich hat gezeigt, dass die Beibehaltung der heutigen Angebotsqualität nur durch den Weiterbetrieb des Weissensteintunnels möglich ist.

In den Stellungnahmen der Parteien, Verbände und Gemeinden in der anschliessenden Mitwirkung wird vom Regierungsrat verlangt, die "vertiefte Studie Weissensteintunnel" mit den Aspekten "Auflagen der Regionalpolitik, Anliegen der Raumplanungspolitik, Umweltschutz und des Behindertengleichstellungsgesetzes" zu ergänzen.

Angesichts der Tragweite des zu treffenden Entscheides des Bundes über die Sanierung des Weissensteintunnels ist der Regierungsrat auf die Anliegen eingetreten. Zusätzlich zur Angebotsstudie wurden weitere für den Entscheid des Bundes relevanten Aspekte in der Ergänzungsstudie zur "vertieften Studie Weissensteintunnel" zusammengestellt.

Die Ergänzungsstudie belegt, dass der Bahnerschliessung durch den Weissensteintunnel insbesondere regionalpolitisch und in Bezug auf die Anliegen der Raumordnung eine hohe Bedeutung zukommt. Gestützt auf die Ergebnisse der "vertieften Studie Weissensteintunnel", der

Mitwirkung und der Ergänzungsstudie fordert der Regierungsrat vom Bundesamt für Verkehr die Sanierung des Weissensteintunnels.

2. Beschluss

2.1 Von den Ergebnissen der Ergänzungsstudie zur "vertieften Studie Weissensteintunnel" wird Kenntnis genommen.

2.2 Das Schreiben an das Bundesamt für Verkehr BAV zur "vertieften Studie Weissensteintunnel" mit der Forderung um Sanierung der Bahnstrecke Solothurn - Moutier in den kommenden Jahren wird beschlossen.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

Vertiefte Studie Weissensteintunnel: Auswertung Mitwirkung, Teil Kanton Solothurn, vom 13. Juni 2016

Vertiefte Studie Weissensteintunnel: Ergänzungsstudie vom 4. Oktober 2016

Schreiben an das Bundesamt für Verkehr BAV vom 24. Oktober 2016

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Verkehr und Tiefbau
Solothurner Parlamentarier (8)
Regierungsrat des Kantons Bern, Postgasse 68, 3000 Bern 8
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Reiterstrasse 11, 3011 Bern
Bundesamt für Verkehr, Sektion Personenverkehr, 3003 Bern
Medien (jae)